



NACHRICHTEN DER GEMEINDE WINDELSBACH



**Dezember 2021
und Januar 2022**

kein amtliches Veröffentlichungsorgan i.S.d. Bekanntmachungsvorschriften

Advent und Jahreswechsel

Die vier Kerzen am Adventskranz

Vier Kerzen brannten am Adventskranz. Es war still. So still, dass man hörte, wie die Kerzen zu reden begannen.

Die erste Kerze seufzte und sagte: "Ich heiße Frieden. Mein Licht leuchtet, aber die Menschen halten keinen Frieden, sie wollen mich nicht!" Ihr Licht wurde immer kleiner und verlösch schließlich ganz.

Die zweite Kerze flackerte und sagte: "Ich heiße Glauben, aber ich bin überflüssig. Die Menschen wollen von Gott nichts wissen. Es hat keinen Sinn mehr, dass ich brenne!" Ein Luftzug wehte durch den Raum, und die Kerze war aus.

Leise und sehr traurig meldete sich nun die dritte Kerze zu Wort: "Ich heiße Liebe. Ich habe keine Kraft mehr zu brennen. Die Menschen stellen mich an die Seite. Sie sehen nur sich selbst und nicht die anderen, die sie lieb haben sollen." Und mit einem letzten Aufflackern war auch dieses Licht ausgelöscht.

Da kam ein Kind in den Raum. Es schaute die Kerzen an und sagte: "Aber, aber ihr sollt doch brennen und nicht aus sein!" Und fast fing es an zu weinen.



Da meldete sich auch die vierte Kerze zu Wort. Sie sagte: "Hab nur keine Angst! So lange ich brenne, können wir auch die anderen Kerzen wieder anzünden. Ich heiße Hoffnung."

Mit einem Streichholz nahm das Kind Licht von dieser Kerze und zündete die anderen Lichter wieder an.



Gemeindeverwaltung



Anschrift:

Gemeinde Windelsbach, Rothenburger Straße 5, 91635 Windelsbach

Tel. 09867 – 443 Fax. 09867 - 687

Tel. Bauhof: 09867 - 523, Mobil: 0176 – 45 22 07 08

E-Mail / Internet: gemeinde@windelsbach.de / www.windelsbach.de

Mobil: 0160 – 870 5381

Öffnungszeiten und Sprechstunde Bürgermeister

Mittwoch: 18.00 – 19.45 Uhr

Freitag: 8.00 – 11.30 Uhr

Ansonsten können weitere Sprechtermine telefonisch mit dem Bürgermeister vereinbart werden.



Gelbe Säcke:

Sind während der Öffnungszeit im unteren Eingangsbereich der Gemeindeverwaltung zu entnehmen. Bitte nehmen Sie **nur 1 Rolle pro Haushalt** aufgrund der derzeitigen Rohstoffknappheit mit.

Müll-Abfuhrtermine:

Restmüll:	07.+21.12.2021	04.+18.01. + 01.+15.02.2022
Biotonne:	13.+27.12.2021	10.+24.01. + 07.+21.02.2022
Gelber Sack:	21.12.2021	25.01. + 22.02.2022
Papier:	16.12.2021	18.01. + 15.02.2022

Nächste mobile Problemabfallsammlung am Wertstoffhof
am Freitag, 04.02.2022 von 10.15 – 11.00 Uhr

Öffnungszeiten Wertstoffhof:

Der Wertstoffhof ist samstags von 10.00-12.00 Uhr geöffnet,
Änderungen durch neuere Bestimmungen jederzeit möglich.

Bauschuttdeponie Cadolzhofen / Öffnungszeiten:

samstags, 11.30 Uhr, nach tel. Anmeldung im Bauhof und nur bei geeigneten
Witterungsbedingungen.

Hinweis: Gasbetonsteine dürfen nicht mehr angenommen werden, diese müssen
auf die Müllumladestation nach Aurach, siehe Ratgeber Abfall 2021, Seite 29



Gemeindeverwaltung



Erdaushub (nur in Haushaltsmengen) und Grüngutentsorgung für Gemeindebürger in der Erdaushubdeponie in Geslau:

Erdaushub:

In den Monaten Dezember, Januar und Februar ist die Deponie – wie in den zurückliegenden Jahren auch – 14-tägig von 13.00 bis 14.00 Uhr (1 Stunde) geöffnet. Beginnend ab dem 04.12.2021 ist die Deponie an folgenden Samstagen geöffnet:

04.12.2021, 18.12.2021, 08.01.2022, 22.01.2022, 05.02.2022, 19.02.2022

Grüngutentsorgung:

Ab Dezember ist keine Anlieferung von Grüngut mehr möglich! Der Container wird während der Wintermonate nicht bereitgestellt.

Die Anlieferungsmöglichkeit im Jahr 2022 wird rechtzeitig bekanntgegeben.



Termine der Gemeinde und der Kommunalen Allianz



Dezember 2021

05.12.	entfällt	Windelsbach	Adventsmarkt
25.12.	11.05-11.20		Probealarm
24.12.	11.00	Cadolzhofen, Kirche	„Christkindla-Rolaidn“

Januar 2022

08.01.	19.30	Hornau, „Zur Altmühlquelle“	Jagdversammlung der JG Preuntsfelden mit Wahl
22.01.	11.05-11.20		Probealarm
29.01.	10.00 13.00 20.00	Rothenburg, Wildbad	VLF Ehrungen VLF Jahreshauptversammlung VLF Ball

**Die Bestimmungen zum entsprechenden Zeitpunkt bitte beachten.
Diese regeln, was wirklich stattfindet.**



Herzlichen Glückwunsch und Gottes Segen!



Zum Geburtstag im Dezember 2021

Herrn Werner Haßold aus Windelsbach
zum 70. Geburtstag am 19.12.2021

Herrn Willy Reingruber aus Cadolzhofen
zum 80. Geburtstag am 22.12.2021



Zum Geburtstag im Januar 2022



Frau Rosemarie Rummel aus Windelsbach
zum 90. Geburtstag am 03.01.2022

Herrn Helmuth Fohrer aus Windelsbach
zum 70. Geburtstag am 26.01.2022

Frau Luise Wittig aus Hornau
zum 85. Geburtstag am 28.01.2022

Herrn Wayne Gibson aus Windelsbach zum 70. Geburtstag am 29.01.2022

Herrn Friedrich Zeller aus Windelsbach zum 85. Geburtstag am 30.01.2022

Zur Eisernen Hochzeit im Januar 2022



Ehepaar Hannelore und Hellmut Riedel aus Hornau
am 11.02.2022.



Informationen für die Gemeinde



Mitteilung der Bayerischen Staatsforsten

Der Forstbetrieb Rothenburg o.d.T. hält am 04.12.2021 im Bereich Karrachwald Drückjaden ab. Dabei kommen auch freilaufende Hunde zum Einsatz. Außerdem ist mit über die Straße wechselndem Schwarzwild zu rechnen. Um eine Gefährdung der Verkehrsteilnehmer auszuschließen, ist am 04.12.21 von 10 bis 13 Uhr die Gemeindeverbindungsstraße von Wachsenberg nach Linden gesperrt. Bereits am 01.12.2021 ist die Gemeindeverbindungsstraße Nordenberg-Burgbernheim bis Abzweig Hornau ebenfalls von 10 bis 13 Uhr für den Verkehr gesperrt.

Adventsmarkt

Der Gemeinderat hat sich in seiner Sitzung vom 11.11.2021 dazu entschlossen, bedingt durch die Entwicklung der Pandemie

den 28. Adventsmarkt und auch die geplanten Adventstreffs am „Linderbaum“ abzusagen.

Es wäre kein gutes Signal im Hinblick auf die dramatisch steigenden Corona Zahlen den Markt abzuhalten. Auch dadurch geforderte Hygienemaßnahmen lassen sich nur schwer umsetzen.

Mit ist bewusst, dass vielen von uns ein frohes Treffen bei einem Glühwein in netter Gesellschaft und mit etwas Adventsmusik gut getan hätte. Aber wir sollten die momentane Situation gut meistern, mit Rücksicht, mit Abstand, mit Vernunft und Abwägen und mit dem Tragen einer Maske, da wo es erforderlich ist bzw. mit weiteren gesundheitlichen Vorkehrungen!

**Die Gemeindeverwaltung bleibt
vom 24.12.2021 bis einschließlich 06.01.2022
geschlossen.**

Der Bürgermeister ist während der Zeit über das Mobiltelefon erreichbar!

Glückwünsche für gute Leistungen

Wie aus der Presse bekannt wurde haben die beiden Schreiner-Auszubildenden

Hannes Wolfinger, Windelsbach
(Ausbildungsbetrieb Korder, Lohr)



und **John-Pascal Miehe**, Cadolzhofen (Ausbildungsbetrieb Meißner, Schweinsdorf) die Ausbildung bravourös beendet und wurden in den Gesellenstand erhoben. Hannes Wolfinger wurde mit einer Auszeichnung für die von ihm gefertigte Hobelbank bedacht und John-Pascal Miehe für ein Möbelstück.

Ferner hat **Marco Schmider** aus Linden seine Ausbildung als Maler und Lackierer besonders erfolgreich abgeschlossen und wurde als Innungssieger 2021 ausgezeichnet. Zudem wurde er mit den Anton-Hoch-Gedächtnispreis für seine besondere Leistung belohnt.

Wir wünschen den erfolgreichen Handwerkern unserer Gemeinde weiterhin alles Gute. Mögen sie ihre hervorragenden Leistungen weiterhin auf der Karriereleiter nach oben führen.

Besonderer Nachwuchs in Nordenberg

Familie Freier in Nordenberg bekam heuer im Sommer ihr siebtes und achttes Kind. Die Zwillinge Odilia Bo und Noelia Bo.

In dem ehemaligen Schulhaus in Nordenberg, wo Familie Freier beheimatet ist, ist somit Umtrieb und Leben. Frau Freier kümmert sich um die Kinderschar, während der Familienvater beim Landratsamt in Ansbach tätig ist. Bürgermeister Schuster besuchte Familie Freier und überbrachte Glückwünsche im Namen der Gemeinde. Ferner konnte er auch zwei Patenschaftsurkunden des Bundespräsidenten der Bundesrepublik Deutschland, Frank-Walter Steinmeier überreichen, da er bei kinderreichen Familien die Patenschaft für den Nachwuchs übernimmt.

Wir wünschen Familie Freier alles Gute und für den „frischen Nachwuchs“ eine glückliche Zukunft und Wohlergehen.



Wertstoffhof – Was wird angenommen?

Die Gemeinde Windelsbach betreibt als Serviceleistung für alle Gemeindebürger den Wertstoffhof. Fachlich zuständig hierfür ist jedoch die Abfallwirtschaft des Landratsamtes Ansbach, welche auch die Vorgaben für die Annahme macht.

Wenn Sie nicht wissen, ob ein bestimmter Abfall auf dem Wertstoffhof abgegeben werden kann, schauen Sie am besten in den aktuellen Abfallratgeber des LRA Ansbach oder auf die Internetseite:

[www.landkreis-ansbach.de/Bürgerservice/Abfall ABC](http://www.landkreis-ansbach.de/Bürgerservice/Abfall%20ABC).

Angenommen werden nur haushaltsübliche Kleinmengen.

Nicht abliefern können Sie z. B. Gartenzäune, Terrassenhölzer, Gartentüren, Gartenhäuser, Pergolen, o. ä. Ebenso werden Hölzer von Umbaumaßnahmen aus dem Innen- und Außenbereich, wie Türen, Zargen, Bau- und Konstruktionsholz, Spanplatten etc. nicht angenommen. Auch gewerbliche oder landwirtschaftliche Abfälle sind nicht möglich abzugeben.

Die Wertstoffhofmitarbeiter sind zwingend angewiesen, die Regeln des Landratsamtes umzusetzen, damit die verschiedenen Stoffgruppen korrekt recycelt werden können. Hierfür bitten wir um Ihr Verständnis.

Der Landkreis Ansbach weist darauf hin, dass Sie auf dem Gelände des Wertstoffhofs Ihre Wertstoffe aus Sicherheitsgründen nicht zerlegen dürfen. Achten Sie bitte darauf, dass Sie Ihr Anliefergut bereits in zerlegter Form anliefern – damit der laufende Betrieb gewährleistet bleiben kann und es zu keinen Verzögerungen oder Gefährdungen kommt.

Zudem ist es den Wertstoffhofmitarbeiter nicht gestattet, Ihnen beim Abladen der Wertstoffe behilflich zu sein. Bitte haben Sie Verständnis hierfür. Die Mitarbeiter des Wertstoffhofes sind auch berechtigt, wenn es unklar sein sollte, ob das angelieferte Material angenommen werden kann, Anlieferungen abzulehnen und eine Klärung in der folgenden Woche herbeizuführen.

Heckenpflege in den Ortschaften und an Wald- und Wegrändern



Baum und Heckenrückschnitte, dürfen wie immer, nur bis Ende Februar getätigt werden. Ich möchte alle Anlieger bitten, die eigene Situation kritisch zu prüfen und zu handeln, wo es erforderlich ist. Vielfach können Straßeneinmündungen und Verkehrsschilder nicht gut eingesehen werden oder es kommt der Schein der Straßenbeleuchtung nicht gut zur Geltung. Auch in der Flur müssen Wege immer wieder leiden, weil die landwirtschaftlichen Fahrzeuge durch Astüberhänge versetzt fahren müssen. Bitte beheben Sie in der angegebenen Zeit diese Missstände. Heckenaustriebe können auch mit den Mulchgeräten zurückgenommen werden. Wo maschinelle Lösungen erforderlich sind, wird gebeten, dies zeitnah auf der Gemeinde zu melden.

Räum- und Streupflicht an den Gehwegen

Die Gehwege sind von Schnee zu räumen. Bei Eis- Reif- und Schneeglätte ist mit geeigneten Stoffen zu streuen oder das Eis ganz zu beseitigen. Die Sicherungsmaßnahmen sind so oft zu wiederholen, wie es die Verhütung von Gefahren erfordert.



Es ist geregelt,

dass die Gehwege an Werktagen von 7.00 bis 20.00 Uhr freizuhalten sind, an Sonn- und gesetzlichen Feiertagen ab 8.00 bis 20.00 Uhr.

Der Schnee von der privaten Grundstücksfläche darf nicht auf Verkehrsflächen geräumt werden.

Siehe auch Verordnung über die Reinhaltung und Reinigung der öffentlichen Straße und die Sicherung der Gehbahnen im Winter (Reinigungs- und Sicherungsverordnung) vom 11.06.2021, nach zu lesen unter:

<https://www.windelsbach.de/bürgerservice/satzungen/>

Hinweis zum Winterdienst



Bei geschlossener Schneedecke insbesondere bei Nacht, ist es immer schwierig befestigte Flächen von Neben-, und Grünflächen zu unterscheiden.

Helfen Sie bitte mit, indem Sie Ecken, Rundungen und schwer erkennbare Wegverläufe mit ausreichend hohen

Pflöcken im Abstand von 50 cm zum Fahrbahnrand kenntlich machen und somit die Grünbeete vor ihrem Grundstück nicht beschädigt werden. Es gibt immer wieder neue Erfahrungen unseres Winterdienstes mit der weißen Pracht, Glatteis und unserer vorhandenen Technik. Ecken und Rundungen gibt es viele in der gesamten Gemeinde und unter Schnee und in der Dunkelheit gar nicht so leicht zu erkennen. Bei Bedarf ist eine Rücksprache mit sachlichen Hinweisen immer hilfreicher als Beschwerden. Für Ihr Verständnis im Voraus vielen Dank.

Achtung: *Das Parken der Autos in den Siedlungsgebieten auf den Straßen führt immer wieder zu unnötigen Gefahren, weil kein ausreichender Abstand vom Winterdienstfahrzeug und den Autos möglich ist.*

Grundsätzlich sollen die Autos auf dem eigenen Grundstück geparkt werden. Es werden immer wieder Fahrzeuge auf den Straßen im Winter geparkt und der Winterdienst kann nicht ohne Gefahr (Schildbreite über 3 m) an den Autos vorbeifahren. Ohne ausreichend Abstand können diese Straßen aus Sicherheitsgründen nicht mehr geräumt werden, zum Nachteil der Anlieger der gesamten Straße.

„Christkindla-Rolaidn“ in Cadolzhofen



Herzliche Einladung ergeht zum „Christkindla-Rolaidn“ nach Cadolzhofen. Am Donnerstag, den 24. Dezember kommt das Christkind um 11.00 Uhr nach Cadolzhofen.

Vom Turm der Hl. Kreuzkirche aus erfreut es die wartenden Kinder mit Süßigkeiten. Das Christkind bittet um Pünktlichkeit, da es exakt mit dem Glockenschlag um 11.00 Uhr ankommt.

Die Handlung Kaufmann in Windelsbach, heute Familie Ordner



1952 baute Familie Kaufmann (heute Ordner) ein neues Wohnhaus in der heutigen Rothenburger Straße.

Gleich beim Bau des Hauses wurde ein Laden mit Ladentüre und Schaufenster eingerichtet, in welches der bereits bestehende Laden umgezogen ist. In Windelsbach existierten früher zwei Lebensmittelläden.

In dem Laden wurden Artikel des täglichen Bedarfs feilgeboten, hauptsächlich Lebensmittel. Wie in der damaligen Zeit üblich, gab es noch viele Lebensmittel offen, wie z.B. Salz, Zucker, Heringe, etc.

Die erworbenen Lebensmittel wurden dann in mitgeführte Behältnisse der Kunden verpackt. Genauso wie man es heute als Unverpackt-Laden wieder bezeichnen würde. Auch in Großgebinden konnten die Artikel erworben werden. So wurde mir berichtet: Wir haben beim Kaufmann immer gleich einen ganzen Zentner Zucker gekauft, weil unser Vater so ein „Süßer“ war.

Babette Kaufmann war immer sehr adrett, mit einer sauberen Schürze im Laden anzutreffen. Die freundliche Betreiberin des Ladens pflegte einen sehr guten Umgang mit der Kundschaft, weswegen man gerne zu ihr ging. Bedingt durch veränderte Strukturen hat Babette Kaufmann dann

1969 den Laden aufgegeben. Die Handlung Wagner existierte jedoch zu diesem Zeitpunkt noch.



Die Bilder stellte Günter Ordner zur Verfügung.

Silvester und Böller



Laut der seit Ende 2009 gültigen Neufassung des bundesweiten geltenden Sprengstoffgesetzes, ist das Zünden von Raketen in der **unmittelbaren Nähe von Fachwerkhäusern** kategorisch verboten. Jedoch, die Gemeinde ist **nicht** für die Überwachung des vorhandenen Gesetzes zuständig.

Alle Bürger haften für Ihr persönliches Verhalten.

Im Zuge von Rücksichtnahme und im Hinblick auf unsere Natur und Umwelt möchte ich alle bitten, ganz auf ein Feuerwerk zu verzichten.

Das dadurch ersparte Budget ist bei Organisationen wie z.B. Brot statt Böller gut aufgehoben!

Liebe Mitbürgerinnen, liebe Mitbürger,

wieder neigt sich ein Jahr dem Ende entgegen. Ein Jahr, das wieder kein normales Jahr war.

Zum Jahreswechsel möchte ich allen Gemeindegewohnerinnen und Gemeindegewöhnern danken, für alle gute Worte, aber auch für sachliche Beiträge und niveauvolle Kritik.

Ferner danke ich dem Gemeinderat, dem Bauhofteam, unserer Verwaltungskraft, der Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Verwaltungsgemeinschaft Rothenburg o.d.T. und den Herren im Wertstoffhof für die äußerst gute Zusammenarbeit und Unterstützung.

Ich danke allen ehrenamtlichen Helferinnen und Helfern für jeglichen Einsatz in unserem Gemeindegebiet und allen Bürgerinnen und Bürgern für Ihr Engagement.

Ohne die tatkräftige Mithilfe vieler, wäre vieles in unserer Gemeinde nicht möglich.

Danke an alle FFW-Kameradinnen und Kameraden sowie den Kommandanten, an die Siebener, an alle Chorleiter, Chöre und Vereinsvorstände, den Vereinen und den Kirchengemeinden mit den Pfarrern Ingeborg Knörr und Ruth Laux.

**Ich wünsche Ihnen allen ein friedvolles und besinnliches
Weihnachtsfest, sowie ein gutes und gesegnetes Jahr 2022.**

Neujahrs Gedicht

Wir
wollen
glauben
an
ein langes Jahr,
das uns gegeben ist,
neu,
unberührt, voll nie gewesener Dinge,
voll nie getaner Arbeit,
voll Aufgabe,
Anspruch und Zumutung.
Wir wollen sehen,
dass wir's nehmen lernen,
ohne allzu viel fallen zu lassen
von dem, was es zu vergeben hat,
an die, die Notwendiges, Ernstes und
Großes von ihm verlangen.

Rainer Maria Rilke (1875-1926)



Copyright © 2010 GSM Grundschulmaterial Verlagsgesellschaft mbH.

Mit freundlichen Grüßen



1. Bürgermeister



Suche Haushaltshilfe!

Wer aus der Gemeinde könnte sich vorstellen,
mein Haus in Linden gründlich sauber zu machen,
nach dem Motto:

> Nicht schnell – aber sauber <
Umgekehrt – nicht schnell, aber nicht sauber
hab ich schon erlebt.

Tel.: 09861 – 5267

KSL.

Schlüssel gefunden

Wer diese beiden Schlüssel
vermisst, bitte auf der
Gemeindeverwaltung
melden!
Wir vermitteln an
den Finder weiter.



Johanniter - Weihnachtstrucker

Jedes Päckchen ein Lächeln

Die **ELJ Binzwangen** unterstützt auch 2021 wieder die Aktion Weihnachtstrucker von den Johannitern in Zusammenarbeit mit dem KV Rothenburg o.d. Tbr.



Seit 1993 packen Tausende Menschen Hilfspakete für **notleidende Menschen in Südosteuropa** (Albanien, Bosnien, Bulgarien, Rumänien und der Ukraine) und seit der Corona-Pandemie auch für hilfsbedürftige Menschen in **Deutschland**. Jahr für Jahr setzen sie damit ein Zeichen der Solidarität, Nächstenliebe und Hoffnung.

Machen auch Sie mit und unterstützen Sie die Johanniter Weihnachtstrucker!

Quelle: <https://www.johanniter.de/juh/weihnachtstrucker/virtuelles-paekchen/>



Quelle: <https://www.johanniter.de/juh/weihnachtstrucker/rumaeien/>



Quelle: <https://www.johanniter.de/juh/weihnachtstrucker/deutschland/>

Die Päckchen können bis spätestens **10.12.2021** unter folgenden Adressen abgegeben werden:

Fam. Geymann, Binzwangen 4b, 91598 Colmberg

Fam. Baumann, Stettberg 10, 91608 Geslau

Gerne nehmen wir auch dieses Jahr wieder Ihre Geldspenden bis zum **08.12.2021** bei den oben genannten Adressen entgegen. Von den gesammelten Spenden werden dann weitere Päckchen packen.

!! Bitte beachten Sie, dass das Packen der Pakete für uns einen enormen Mehraufwand bedeutet und wir die Möglichkeit vor allem den Menschen bieten möchten, denen es nicht so einfach möglich ist, die Pakete selbst zu packen. Wir bitten deshalb darum, wenn es Ihnen möglich ist das Paket selbst zu packen uns ein gepacktes Paket vorbeizubringen. Vielen Dank für Ihr Verständnis. !!

Vielen Dank für Ihre Unterstützung!



Bitte unbedingt die Packliste einhalten!



Packliste 2021

1 Geschenk für Kinder
(Malbuch / Block und Farbstifte)



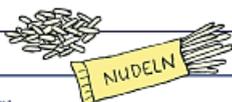
2 kg Zucker



3 kg Mehl

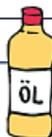


1 kg Reis



1 kg Nudeln

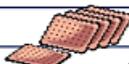
2 Liter Speiseöl
(mögl. in Plastikflasche)



3 Multivitamin-Brausetabletten



3 Packungen Kekse



5 Tafeln Schokolade



500g Kakaopulver



2 Duschgel/Seife



1 Handcreme



2 Zahnbürsten



2 Tuben Zahnpasta



Gerne auch mit Zugabe von medizinischen Masken.

Diese Packliste wurde aufgrund der langjährigen Erfahrung der Johanniter in der Auslandshilfe zusammengestellt. Bitte packen Sie die Hilfsgüter in einen stabilen Karton. Aus zollrechtlichen Gründen dürfen die Pakete keine Kleidung oder verderbliche Lebensmittel enthalten.

Und übrigens: Pakete können auch virtuell gepackt werden. Oder Sie möchten spenden? Einfach hier unter www.weihnachtstrucker-spenden.de

www.weihnachtstrucker.de [JohanniterWeihnachtstrucker](https://www.facebook.com/JohanniterWeihnachtstrucker) [Johanniter_Weihnachtstrucker](https://www.instagram.com/Johanniter_Weihnachtstrucker)

Johanniter-Unfall-Hilfe e. V.
IBAN: DE89 3702 0500 0004 3030 02
BIC: BFSWDE33XXX
Bank für Sozialwirtschaft
Stichwort: Weihnachtstrucker 2021



JOHANNITER
Aus Liebe zum Leben



Förderverein der Grundschule Geslau-Windelbach

Am Montag, 15.11.2021 konnte in der Aula der Grundschule Geslau-Windelbach ein Förderverein für unsere Schule aus der Taufe gehoben werden. Ziel des Fördervereines ist es, Gelder einzusammeln um damit Projekte zu fördern, die mit dem normalen Schulbudget nicht möglich wären. Auch Hilfsmaßnahmen und Programmen für sozial benachteiligte Kinder können angeregt werden oder unterstützt werden.

Als erstes sollen Spielgeräte bzw. Fahrzeuge für die Pause angeschafft werden. Die neugewählte Vorstandschaft setzt sich wie folgt zusammen:

1. Vorstand Richard Strauß
2. Vorstand Werner Schuster
3. Schatzmeister Pfr. i.R. Herbert Dersch
4. Schriftführerin Anja Eberlein
5. Beisitzer Claudie Reingruber, Uwe Eberlein, Manuel Brülls

Als Kassenprüfer fungieren: Uwe Schmid und Stefan Reinhard

Der jährliche Mitgliedsbeitrag beträgt Euro 18,- bzw. monatlich Euro 1,50

Wir freuen uns über zahlreiche Mitgliedsanträge von Eltern, ehemaligen Schüler, Großeltern und allen, die sich mit unserer Schule verbunden fühlen.

Projekt: Landfrauen machen Schule

Unserer Grundschule wurde der Preis „Gesunde Schule“ verliehen. Um diesen Titel zu bekommen ist eine enge Kooperation mit anderen Partnern unabdingbar. Nur wenn ein Netzwerk entsteht, wird effektiv etwas bewirkt.

Deshalb kam Frau Weiß von „Landfrauen machen Schule“ in jede Klasse.

Sie unterrichtete anschaulich und mit vielen Informationen die erste und zweite Klasse über Milch und Milchproduktion. Die Kinder staunten zum Beispiel, wie viel Wasser eine Kuh am Tag benötigt. Nämlich eine ganze Badewanne voll! Aber sie soll ja auch möglichst viel Milch liefern und erhält daher hochwertiges Futter.



Nach der Theorie kam die Praxis:

Unsere Schüler durften anschließend aus Sahne Süßrahmbutter herstellen. Jeder bekam ein kleines Gläschen mit Sahne und musste so lange schütteln, bis sich ein kleiner Butterklumpen gebildet hatte. Vielleicht zum ersten Mal schlürften sie einen Schluck Buttermilch, die beim Buttern übrig blieb, und alle fanden sie l e c k e r !!!!

Die Butter wurde danach von den Kindern auf frisch gebackenes Brot geschmiert und zusammen mit fein geschnittenen Paprikastreifen, Gurken- und Karottenscheibchen und Minitomaten gekostet. H m m m ! Danke Frau Weiß! Alle Kinder griffen tüchtig zu und ließen kein Krümelchen davon übrig.

Die Kinder der 3. und 4. Klasse durften erleben, wie man in einfachen Schritten Frischkäse herstellen kann. Auch für sie hatte Frau Weiß im Anschluss an die Theorie eine gesunde Brotzeit vorbereitet, um den Frischkäse probieren zu können.

Ein herzliches Dankeschön an Frau Weiß, die die Themen "Milch" und "Milchprodukte" so anschaulich und interessant erklärt hat.

Die Grundschule Geslau-Windelsbach besucht den Bauernhof der Familie Ehnes

Im Zuge des Projekts „Landfrauen machen Schule“ bot Familie Ehnes für alle Klassen eine Führung auf ihrem Bauernhof an. Was die Kinder der 1. Klasse alles gelernt haben, lesen Sie im Folgenden.

Woher kommt die Milch? Dieser Frage konnten die 25 Kinder der 1. Klasse eigenständig auf den Grund gehen und während des Besuchs auf dem Bauernhof der Familie Ehnes in Unterbreitenau hautnah erleben.



Nach der Begrüßung durch die Familie Ehnes war die erste Station der Kälberstall, bei dem die Kinder auch gleich tätig werden konnten: Gemeinsam wurde das Futter in Eimer und Schubkarre geschaufelt und an die Tiere verteilt.

Dann ging es an großen Silos vorbei zum weitläufigen Kuhstall. Das Füttern mit Silage und Heu übernahm dort der Bulldog mit dem Futtermischwagen, das aber von den Erstklässlern natürlich auch mit Handarbeit unterstützt wurde.





Aus der Grundschule



Frau und Herr Ehnes erklärten und zeigten den Kindern die große Anlage, in der 130 Kühe fressen, trinken, schlafen, sich bürsten lassen oder in den Melkstand gehen können. Wir erfuhren viel über die Haltung der Kühe und auch alle Fragen wurden beantwortet.

Nach einer Brotzeitpause auf den liebevoll vorbereiteten Heuballen waren alle wieder gestärkt für die nächste Aktion, das Tränken der kleinen Kälber mit Milch.

Den Melkstand mit Melkroboter besuchten wir anschließend in zwei Gruppen. Dort war ein ständiges Kommen und Gehen der Milchkühe zu sehen, die im Melkstand ein ganz besonderes „Leckerli“ bekamen. Und auch wo die gemolkene Milch am Ende landete, nämlich in dem großen Milchtank, konnten wir am Ende bestaunen.

Zum Abschluss durfte jeder mit einem Stück selbst gemachten Streuselkuchens auch schmecken, was uns der Bauernhof an wichtigen Lebensmitteln – von Getreide über Milch und Eiern bis hin zu Zucker – liefert. Lecker! Von der Molkerei Zott erhielt jedes Kind zudem noch eine Tüte mit einem Info- und einem Malbuch sowie Jogurt, Löffel und eine Brotzeitbox. Vielen herzlichen Dank an Familie Ehnes für den erlebnisreichen und interessanten Vormittag auf Ihrem Bauernhof!



Informationen zu Schule und Weiterbildung



Am **Dienstag, 18. Januar 2022, um 19:00 Uhr** findet in der **Sporthalle des Theresien-Gymnasiums, Schreibmüllerstraße 10, 91522 Ansbach**, der **gemeinsame Informationsabend der drei Ansbacher Gymnasien** statt.

Eingeladen sind alle interessierten Eltern und Erziehungsberechtigten, deren Kinder in die Jahrgangsstufe 5 eines Gymnasiums in Ansbach übertreten wollen.

Angesichts der aktuellen Situation wird darum gebeten, dass jeweils nur ein Elternteil pro Kind an der Veranstaltung teilnimmt. Neben der Verpflichtung zum Tragen einer medizinischen Maske bitten wir darum, nur geimpft bzw. negativ getestet oder nachweislich von Corona genesen vom persönlichen Informationsangebot in der Schule Gebrauch zu machen.



Zur Verstärkung unseres Teams im RothenburgBad suchen wir Sie!

Rothenburg ob der Tauber | Feste Anstellung | Minijob

Unsere Angebote:

- **Rettungsschwimmer (m/w/d) auf 450 EUR Basis**
Sie unterstützen unser Team bei der Badeaufsicht, bieten in der Sauna Wellnessangebote an und wirken bei Aktionen und Veranstaltungen mit.
- **Kassenpersonal (m/w/d) auf 450 EUR Basis**
Zur Verstärkung unseres Personals an der Kasse im Rothenburg-Bad suchen wir freundliche und zeitlich flexible Mitarbeiter (m/w/d) als Aushilfe.

Haben wir Ihr Interesse geweckt?

Übermitteln Sie uns bitte Ihre ausführliche Bewerbung, einfach über unser Online-Portal: www.stadtwerke-rothenburg.de.

Stadtwerke Rothenburg o.d.T. GmbH, Personalentwicklung,
Herr Antonius Spang, Steinweg 25 in 91541 Rothenburg o.d.T.



Informationen vom Landratsamt



Beratungsstelle Inklusion im Landkreis und in der Stadt Ansbach

Im Zeitalter der **Inklusion** (gemeinsames Lernen von Kindern mit und ohne Förderbedarf oder Behinderung) ist es nicht immer einfach, einen Weg durch den schulischen „Dschungel“ zu finden.

Regelschule - Grundschule/Mittelschule - oder doch lieber ein sonderpädagogisches Förderzentrum? Was sind unsere Rechte? Was ist eine Schulbegleitung? Die **Beratungsstelle Inklusion** am staatlichen Schulamt Ansbach bietet betroffenen Eltern, aber auch Lehrkräften, Hilfe bei der Entscheidungsfindung.

Ratsuchende können sich hier im geschützten Rahmen kostenfrei über mögliche Lernorte und alle damit zusammenhängenden Fragen informieren. Lehrkräfte aus Regel- und Förderschule beraten im Team. Auch im weiteren Verlauf unterstützt die Beratungsstelle bei der Umsetzung der inklusiven Beschulung, wenn dies gewünscht wird.

Die Mitarbeiterinnen der Beratungsstelle Inklusion, Frau Rohmer und Frau Chorbacher (erfahrene Fachkräfte aus der Regel- und Förderschule), sind per E-Mail: inklusion@landratsamt-ansbach.de oder telefonisch (montags von 11.00 Uhr-14.30 Uhr) 0981/4689033 für Ratsuchende erreichbar.

Wir suchen Erhebungsbeauftragte (m/w/d) für den Zensus 2022

Im Jahr 2022 findet ab Mai bundesweit eine Zählung der Bevölkerung, Gebäude und Wohnungen statt. Der Landkreis Ansbach sucht zur Durchführung der Zensus-Erhebungen bereits jetzt Erhebungsbeauftragte. Die Befragungen finden von Mitte Mai bis Ende Juli 2022 statt. Interessierte Bürgerinnen und Bürger können sich als Interviewer/ -innen vormerken lassen.

Ihre Aufgaben:

Vor Beginn der Erhebung müssen Sie an einer Schulung teilnehmen (voraussichtlich im März/April 2022).

Es wird Ihnen nach Möglichkeit ein wohnortnaher Erhebungsbezirk mit ca. 130 zu befragenden Personen im Landkreis Ansbach zugeteilt. *Weiter siehe nächste Seite*



Informationen vom Landratsamt



Vor Ort befragen Sie die Menschen selbständig und übergeben ihnen ein Schreiben mit Zugangsdaten zu einem Online-Fragebogen. Zum Teil werden Sie auch zusammen mit den Einwohnerinnen und Einwohnern Papierfragebögen ausfüllen. Für die Befragten besteht dabei Auskunftspflicht.

Anschließend übermitteln Sie Ihre Ergebnisse an die Erhebungsstelle.

Ihr Profil:

- Volljährigkeit und Wohnsitz in Deutschland zum Zensusstichtag (15. Mai 2022)
- telefonische und schriftliche (E-Mail) Erreichbarkeit
- gute Deutschkenntnisse und ggf. weitere Fremdsprachenkenntnisse
- Verschwiegenheit
- gewissenhafter Umgang mit vertraulichen Informationen
- Zuverlässigkeit und Verantwortungsbewusstsein
- sympathisches und sicheres Auftreten sowie ausgeprägte Kommunikationsfähigkeit
- zeitliche Flexibilität, Mobilität und gute Arbeitsorganisation

Wir bieten Ihnen:

- Eine steuer- und sozialversicherungsfreie Aufwandsentschädigung von ca. 800 €. Auslagen (Fahrtkosten, Porto) werden zusätzlich erstattet.
- flexible Arbeitszeiten (vor allem nach Feierabend oder am Wochenende)
- eine umfassende Schulung und aktive Betreuung durch die Erhebungsstelle des Landkreises Ansbach.

Besonderheiten wegen Corona:

Es wird drei Wochen vor dem Stichtag (15. Mai 2022) eine Bewertung der Pandemielage im Landkreis Ansbach erfolgen. Eventuell werden dann nicht mehr persönliche Vor-Ort-Befragungen (unter Hinzunahme des Hygienekonzepts) zur Anwendung kommen, sondern telefonische Befragungen der Auskunftspflichtigen durch die Erhebungsbeauftragten.

Interesse?

Dann können Sie entweder das Onlineformular durch Scannen des nebenstehenden QR-Codes oder unter www.landkreis-ansbach.de/Leben-im-Landkreis/Zensus-2022 mit Ihren Kontaktdaten ausfüllen oder Sie kontaktieren uns per Mail an zensus@landratsamt-ansbach.de oder per Telefon unter 0981/468-3350 bzw. 0981/468-3351.





Informationen vom Landratsamt



Was ist der Zensus?

Der Zensus heißt umgangssprachlich auch Volkszählung. Er stellt die amtlichen Einwohnerzahlen in Deutschland fest und wird alle 10 Jahre durchgeführt. Bei dieser stichprobenbasierten Erhebung ermittelt der Staat verschiedene statistische Daten über seine Bevölkerung – z. B. Wohnort, Bildung oder Beruf. Der Zensus ist wichtig, da viele Entscheidungen des Bundes, der Länder und der Kommunen auf Bevölkerungs- und Wohnungszahlen basieren, beispielsweise für die Frage, wie viele Kindergärten, Schulen oder Altenheime benötigt werden. Er ist das Fundament der amtlichen Statistik.

Zehnjährige Erfolgsgeschichte

„Unser Landkreis ist reich an Menschen, die anpacken und mitmachen. Die Bayerische Ehrenamtskarte ist ein Ausdruck des Dankes, ein Zeichen der Anerkennung – und sie ist eine Erfolgsgeschichte“, sagt Landrat Dr. Jürgen Ludwig. Vor zehn Jahren wurde in Bayern die Ehrenamtskarte eingeführt. Ihren Trägern bietet sie bayernweit Vorteile und Vergünstigungen bei zahlreichen Akzeptanzpartnern. Im Landkreis Ansbach wird damit seit April 2013 das ehrenamtliche Engagement gewürdigt. Bisher wurden annähernd 16.000 Karten ausgegeben, so viel wie in keinem anderen bayerischen Landkreis. „Ehrenamtliche sind selbstlos und engagiert für andere da. Sie leisten in unserer Gesellschaft damit einen Beitrag, der unbezahlbar ist“, so Klaus Miosga, Vorsitzender des Projektteams Familie im Bündnis für Familie des Landkreises Ansbach.

Die Bayerische Ehrenamtskarte kann beantragt werden, wenn man im Landkreis Ansbach wohnt, über 16 Jahre alt ist und seit zwei Jahren ein Ehrenamt mit mindestens fünf Wochenstunden (bei Projektarbeit mindestens 250 Jahresstunden) ausübt. Diese blaue Ehrenamtskarte gilt drei Jahre und kann dann erneut beantragt werden. So sind beim Bündnis für Familie bereits über 3300 Folgeanträge bewilligt worden. Die goldene Ehrenamtskarte wird ausgestellt, wenn das Ehrenamt seit mindestens 25 Jahren ausgeübt wird. Diese Karte gilt unbegrenzt. Davon gibt es im Landkreis Ansbach derzeit 4550 Träger. Jürgen Reck, Kommandant der Freiwilligen Feuerwehr Hergersbach (Stadt Windsbach), ist einer von ihnen. „Es ist sehr schön, wenn gewürdigt wird, dass man übers Jahr als Ehrenamtlicher etwas leistet“, finden er und Ehefrau Birgit, die sich als Jugendleiterin im Schützenverein engagiert und selbst die blaue Ehrenamtskarte besitzt. Familie Reck nutzt die Vorteile besonders gerne für den Eintritt in Schwimmbädern oder staatlichen Einrichtungen, etwa der Befreiungshalle Kelheim.



Informationen vom Landratsamt



Karteninhaber können ihre Vorteile in ganz Bayern in Anspruch nehmen. Besonders beliebt als Akzeptanzpartner sind beispielsweise Museen oder Schiffahrtsgesellschaften. Im Landkreis Ansbach gibt es 121 Stellen, die Vergünstigungen gewähren – darunter beispielsweise auch Doris Attig, die in Mörlach bei Bechhofen eine Schönheits- und Wohlfühlfarm betreibt. Beim Ehrenamtsabend 2019, in dessen Rahmen der Landkreis Ansbach sich regelmäßig bei den Aktiven bedankt, verschenkte sie Rosen, worüber sich die Ehrenamtlichen sehr freuten. „Ich wollte auch den Angehörigen eine Aufmerksamkeit zukommen lassen, da sie ihrem Partner immer den Rücken freihalten.“ Die Vorteile würden gerne angenommen – auch von Männern, so Attig. Auch das Wassertrüdingen Blumenfachgeschäft Blattwerk ist ein langjähriger Partner bei der Gestaltung des Ehrenamtsabends.



Informationen für die Gemeinde



Liebe Mitglieder und Mitbürger,

Erneut müssen wir unseren Betrieb auf Grund von landesweiten Anordnungen einschränken. Die Rundenwettkämpfe wurden auf Grund der Entscheidung des Schützengaus Ansbach abgebrochen.

Unseren Gaststättenbetrieb müssen wir ab dem 24. November vorläufig einstellen und vorweihnachtliche Veranstaltungen wie das Weihnachtsschießen können leider nicht stattfinden.

An unserer traditionellen Wanderung am zweiten Weihnachtsfeiertag möchten wir nach derzeitigem Stand jedoch unter Beachtung der 2G-Regel festhalten.

Treffpunkt ist der 26. 12.2021, 13.00 Uhr am Schützenhaus in Geslau.

Wir bitten um telefonische Anmeldung bis zum 23.12.2021 bei Barbara Ernst (0 98 43) 16 18

Körper Geist Seele


Im Einklang

Heike Huber

Huber GbR

Wohlfühlen verschenken!

Gutschein über:

Klangmassage oder -behandlung, 1 Stunde -60,-€

Auch Qi-Gong Kurse und Einzelstunden möglich



Weitere Infos und Anmeldung unter:

0160/95787167 o. www.imeinklang-huber.de

Gutscheine: am Wolfsfeld 19, Linden oder bei Ganzheitlicher Physiotherapie
Huber, Rothenburg erhältlich

Wer verkauft sein Haus?



Wir suchen

für einen Bankkunden
eine Hofstelle

(die auch renovierungsbedürftig sein darf)
in Ihrem Gemeindebereich

bis 250.000,- €.

Bitte rufen Sie uns an.

Ralf Wolfsgruber, 0981-48744812

IMMOBILIEN. EINFACH. SICHER. ZUVERLÄSSIG.

Ihr Verkaufsspezialist wenn es um Wohnimmobilien geht.



Das Weihnachtsgewinnspiel – Imagekampagne „HEIMKOMMEN“

Unter dem Motto „Heimkommen. Bleiben“ startet pünktlich zur Weihnachtszeit unser großes Weihnachtsgewinnspiel! Wir verlosen zwei VIP-Tickets für das Taubertal-Festival, jeweils zwei Tickets für die Kreuzgangspiele und für die Comedy Lounge mit Christoph Maul sowie 500 süße Überraschungen. Einfach unter www.heimkommen.bayern/gewinnspiel teilnehmen und mit etwas Glück zu den Gewinnern gehören.



Direkt zum
Gewinnspiel

Noch nichts von uns gehört? Auf www.heimkommen.bayern zeigen wir all die wunderbaren Facetten unserer Heimat, denn das Leben in der Region hat richtig was zu bieten! Unsere Internetseite ist Teil des Projekts HEIMKOMMEN der LAG Region an der Romantischen Straße e. V., das zum Ziel hat, die Vielfalt und den hohen Lebenswert bei uns auf dem Land über die Grenzen hinaus bekannt zu machen und potenzielle Neubürger und Rückkehrwillige zum Zuzug in unsere Region zu bewegen.

Viel Glück und viele Grüße

Julia & Sandra

LAG Region an der Romantischen Straße e. V. | Projekt HEIMKOMMEN | Feuchtwanger Straße 16 | 91583 Schillingsfürst |
E-Mail: wir@heimkommen.bayern | Telefon 09868 9592227 (dienstags & donnerstags von 09:00 Uhr bis 12:00 Uhr)



Termine 2022



Stand: 22.11.2021 – **was tatsächlich stattfindet, regeln die aktuellen Corona-Bestimmungen zu jeweiligen Zeitpunkt**

Aktualisierungen und Hinweise sind möglich!

E-Mail: gemeinde@windelsbach.de oder Fax: 09867 – 687

Januar 2022 siehe Seite 3

Februar 2022

12.02.	19.30	Hornau, „Zur Altmühlquelle“	FFW-Preuntsfelden und FFW-Verein, Winterschulung und Jahreshauptversammlung
19.02.	13.30	Rothenburg, „Zum Ochsen“	Feldgeschworenen- versammlung
26.02.	11.05-11.20		Probealarm

März 2022

04.03.		Nordenberg, „Nepermuk“	OGV-Windelsbach, Jahres- hauptversammlung mit Wahl
08.03	19.30	Linden, Gasthaus Linden	FFW Nordenberg, Jahreshauptversammlung
26.03.	11.05-11.20		Probealarm
26.03		Nordenberg, „Nepermuk“	Weinfest vom 1.FCN Fan-Club Windelsbach
27.03.			Beginn der Sommerzeit, 1 Stunde vorstellen
30.03.		Windelsbach	OGV-Windelsbach, Girlandenbinden für Osterbrunnen bei Marie Fohrer

April 2022

02.04.		Windelsbach	OGV – Windelsbach Aktionstag Ramma damma
18.04.	11.00	Nordenberg, Spielplatz	OGV – Nordenberg, Ostereiersuchen
18.04.		Binzwangen, Start in Birkach	Emmauswanderung auf dem Totenweg über Stettberg weiter
23.04.	11.05-11.20		Probealarm
30.04.		Cadolzhofen, Hornau	Maibaumaufstellen

Mai 2022

01.05.		Nordenberg, am Denkmal	Maibaumaufstellen
01.05.	9.30	Binzwangen, Kirche	Konfirmation
21.05.		Nordenberg, bei Verena Höfler	OGVs Windelsbach und Nordenberg, Pflanzenbörse mit Kaffee und Kuchen
28.05.	11.05-11.20		Probealarm
25.05. 27.05. 28.05.		Windelsbach, Gemeindscheune am Bauhof	ELJ-Fest

Juni 2022

06.06.	geplant		Kommunale Allianz, Fahrradtour
25.06.	11.05-11.20		Probealarm

Juli 2022

10.07.	13.30	Stettberg, Steinbruch	Bergfest vom Gesangsverein Stettberg-Cadolzhofen
15.-17.07.		Binzwangen	Dorffest
16.07. 17.07.		Burghausen	FFW-Burghausen, Feuerwehrfest
23.07.	11.05-11.20		Probealarm

29.-31.07.		Stettberg, Steinbruch	ELJ Binzwangen, Sommernachtsball
------------	--	-----------------------	-------------------------------------

August 2022

19.-21.08.		Hornau	FFW-Preuntsfelden, Feuerwehrfest
27.08.	11.05-11.20		Probealarm
26.-28.08.		bei Linden, Förderhölzle	Eulenflug-Open Air

September 2022

18.09.		Stettberg	Kirchweih
24.09.	11.05-11.20		Probealarm
25.09.		Windelsbach, Kirche Preuntsfelden, Kirche	Erntedankfest
25.09.		Colmberg	Kirchweih

Oktober 2022

02.10.		Windelsbach	Kirchweih
02.10.		Windelsbach, Kirche	Kirchweihgottesdienst
02.10.		Binzwangen	Kirchweih
09.10.		Binzwangen	Erntedankfest
16.10.		Preuntsfelden Preuntsfelden, Kirche	Kirchweih mit Birkach, Burghausen und Hornau Kirchweihgottesdienst
16.10.		Geslau	Kirchweih
22.10.	11.05-11.20		Probealarm
23.10.		Cadolzhofen	Kirchweih
30.10.			Ende der Sommerzeit, 1 Stunde zurückstellen

November 2022

01.11.	geplant		Kommunale Allianz, Wanderung
07.11.	20.00	Windelsbach	Jahrestermplanung für 2023
13.11.		Windelsbach, Kirche Nordenberg	Gottesdienst am Volkstrauertag Gedenken am Kriegerdenkmal
16.11.			Buß- und Betttag
26.11.	11.05-11.20		Probealarm
26.11.	14.00	Gemeindezentrum	ELJ – Alternachmittag
27.11.	18.00	Binzwangen	Adventseinstimmung

Dezember 2022

04.12.	13.00-19.00	Windelsbach	29. Adventsmarkt
10.12.	19.30	Hornau, „Zur Altmühlquelle“	FFW-Preuntsfelden, Weihnachtsfeier
10.12.	geplant	Binzwangen, Landjugendheim	ELJ-Binzwangen, Alternachmittag
24.12.	11.00	Cadolzhofen, Kirche	„Christkindla-Rolaind“

Noch offene/unklare Termine bzw. nicht gemeldet

		Nordenberg, „Nepermuk“	Neujahrsfeier der 1.FCN Fan- Club Windelsbach-Mitglieder
	9.00-13.00	Linden	Abholung der rausgestellten Christbäume durch Christliche Pfadfinder / Royal-Rangers
	14.00	Gemeindezentrum	Altenclub
	20.11	Linden, Gasthaus Linden	MGV-Fasching
		Cadolzhofen, „Zum grünen Baum“	FFW-Cadolzhofen Jahreshauptversammlung
		Hornau, „Zur Altmühlquelle“	OGV-Preuntsfelden, Jahreshauptversammlung

		Linden, Gasthaus Linden	VLF Frauenversammlung
			WIKI, Osterfeuersammeln
	17.04.	Windelsbach Hornau	Osterfeuer bei Einbruch der Dunkelheit
	18.04.	Cadolzhofen, weitere Ortsteile	Osterfeuer bei Einbruch der Dunkelheit
			OGV-Preuntsfelden, Wandertag
		Windelsbach, Kirche	Konfirmandenbeichte
		Windelsbach, Kirche	Konfirmation
26.05.			Himmelfahrt Gottesdienst im Grünen
			alle FFW's, Gemeinschaftsübung
			Ferianspaß der Kommunalen Allianz
	geplant		Fliegerfest der Modellfluggruppe „Frankenland“
			Gartenfest des OGV-Preuntsfelden mit Gottesdienst im Grünen
		Nordenberg, Nepermuk	Kirchweihbaumaufstellen
			Posaunenchor, Weihnachtsfeier
		Windelsbach	WIKI-Adventskonzert

**Bitte die Hinweise für diese Termine für den jeweiligen
Gemeindebrief zum 20. des Vormonats melden.**

Hinweis: August und September sind in einer Doppelausgabe.